Neueste Muster von

Frühjahrs-Putz-Waaren,

Cloaks, Hüten, Kappen und Halstüchern.

—o—

Agentur für Dr. Jäger's sanitärische Unterkleider.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,

deutscher Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.

Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

John Armbrust's

Schlächterei und Wurstgeschäft,

324 Cedar Avenue.

Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.

☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.

☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Carl Kellermann,

Herren Schneider,

629 Brook Straße,

zwischen Prospect und Stone Ave., empfiehlt sich zur Anfertigung neuer Anzüge. Reparatur und Reinigen von Kleidern; gute Arbeit garantirt.

Central Park Hotel

— von —

Charles S. Gelbert,

1210 S. Washington Ave., Scranton.

Das vorzügliche M. Robinson Bier, selbstimportirte Weine, feinste Cigarren etc., und eine gute Kegelbahn.

Die Miethe für Pic Nics ist auf $25 herabgesetzt worden und Contrakte für die Saison können schon jetzt gebucht werden, wenn man sich meldet bei Chas. S. Gelbert.

J. C. Zurflieh's

Familien-Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren &c.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

J. C. Zurflieh.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,

Brooklyn, New York.

Mädchen verlangt:

Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen bei Frau Fred. Dürr, 313 Lackawanna Avenue. 13,3w

Zu verkaufen.

Eine Baulot, gelegen an Fig Straße, zwischen Crown und Irving Avenue. Größe 40 bei 150. Nachzufragen in dieser Office. 13,4

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Der Ertrag von Liquor-Lizensen beziffert sich auf $160,350.

— Die Mörder Isaak Rosenzweig und Harris Blank müssen am 18. Mai in Tunkhannock baumeln.

— Die Handelsbehörde wird ihr jährliches Bankett am 21. April im Wyoming Haus abhalten.

— Herr William Connell ist am Samstag Abend von Florida zurückgekehrt und soll sich vollständig erholt haben.

— Die Backsteinleger verlangen 35 Cents die Stunde. Das Bauen wird immer mehr ein Luxus.

☞ Das größte und vollständigste deutsche Möbellager hat Wm. Sissenberger an Penn Avenue.

— Ein ganz obligater Schneefall überraschte am Freitag Morgen die Bewohner von Scranton und Umgegend.

— Baumeister Schröder ist angewiesen worden, den Neubau der Elm Park Kirche wieder in Angriff zu nehmen.

— Die Gesammtschulden der Stadt Scranton beziffern sich auf rund $534,641.88. Der Werth des steuerbaren Eigenthums ist $18,612,773.

— Die Verwalter der Waisenheimath haben beschlossen, dieses Frühjahr eine allgemeine Collekte zum Besten des Institutes zu erheben.

☞ Ed. Rose hat sich in 339 Penn Avenue dahier als Schildmaler etablirt und besorgt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten solid und billig.

— In der Stadthalle ist ein Polizist stationirt, welcher die Besucher zurecht weist und für Aufrechterhaltung der Ordnung sorgt.

— Herr Cornelius Comegys hat als Direktor der Dime Bank resignirt und Salomon Goldsmith vom Bazaar ist an seine Stelle erwählt worden.

— Die Ehefrau des Herrn Claude G. Whetstone starb am Mittwoch vergangener Woche in Philadelphia an den Folgen eines Wochenbettes.

— Michael Nealon von Phelpsstraße erhielt am Mittwoch in dem Manville Kohlenwerk lebensgefährliche Wunden durch losgesprengte Kohlenstücke.

— Die New York Central Eisenbahn Co. gedenkt einen Zug einzustellen, welcher die Fahrt von New York nach Chicago in 20 Stunden machen kann. Die Bahnstrecke ist 972 Meilen lang.

☞ Damen, gehet zu Frau Krämer, da findet ihr immer, was ihr sucht in fertigen Hüten zu den allerniedrigsten Preisen. Fertige Hüte für Kinder von 50 Cents aufwärts. 13,4

— Herr Rudolph Bünzli ist als Vorsitzer und H. D. Jones als Sekretär der Assessorenbehörde erwählt worden. Zum Schreiber haben die Herren den früheren Assessoren E. C. Fuller ernannt.

— Frau M. Zeidler hat ihre Bäckerei nach ihrem neuen Hause, No. 210 Franklin Avenue, verlegt, das speziell für das Geschäft und seine Anforderungen erbaut wurde und alle Bequemlichkeiten bietet.

☞ Von Parlor-Einrichtungen führen wir ein reichhaltiges Lager. Kommt und sehet unsere Parlor Suits zu $38. Ihr werdet erstaunen. Wm. Sissenberger, Penn Avenue.

— Der Heizapparat im Keller der Wohnung von T. J. Wolfe an Clay Avenue explodirte am Donnerstag Morgen und ein Feueralarm war die Folge, doch war das Feuer unterdrückt, als die Löschmannschaften ankamen.

— Mein Mann litt häufig an Kopfschmerzen, ich rieth ihm Dr. August König's Hamburger Tropfen anzuwenden und in kurzer Zeit war er vollständig wiederhergestellt. — Frau Henry Doer, Lancaster, Pa.

— Dr. D. A. Capwell, seit Eröffnung des Moses Taylor Hospitals dessen Superintendent, hat resignirt und wird sich am 1. Juni mit Dr. Leet associiren. Dr. Smith, bisher Assistent im Hospital, wird Dr. Capwell's Nachfolger.

— Die Praxis des bekannten Advokaten Herrn R. A. Zimmerman hat sich so vervielfältigt, daß er gezwungen war, sich mit seinem Collegen G. M. Watson zu associiren. Die neue Firma ist jetzt in No. 225 Washington Avenue, dem Courthaus gegenüber.

— Das Comite für die Washington Statue ist eifrig mit den Vorbereitungen zur Enthüllung der Statue beschäftigt, die am 1. Juli stattfinden soll. Die amerikanischen Ordensverbände gedenken dies zu einer großartigen Demonstration zu machen.

— Der Bremser Henry Anderson, dessen Heimath in Washington, N. J., ist, wurde am Dienstag an der D. L. & W. Bahn schwer verletzt. Beim Andrehen der Bremse brach die Kette und die Erschütterung schleuderte den Unglücklichen unter die Räder, welche ihm beide Beine zerquetschten. Er wurde nach dem Moses Taylor Hospital gebracht und die Glieder dort amputirt.

☞ Wer Möbeln irgend einer Art nöthig hat, sollte erst Wm. Sissenberger's Magazin an Penn Avenue besuchen, ehe er sonstwo einkauft. Preise niedrig und Auswahl groß.

— Das Lackawanna Hospital soll gänzlich reorganisirt werden und hat auch bereits vier geschulte Krankenwärterinnen erhalten. Ein Frl. McDonald hat die Leitung übernommen.

✠ Die Columbus Brücken Co. von Columbus, O., soll große Lust haben, ihre Werke hierher zu verlegen. Wir könnten derartige Etablissements gebrauchen und hoffen daher, daß die Handelsbehörde Unterhandlungen mit der Companie anknüpft und dieselbe ermuthigt.

— Die Stowers Packing Companie hat ihrem jetzigen Pöckel- und Räuchergeschäfte eine neue Industrie beigefügt, indem sie die Agentur einer Firma von Chicago für fertig zugerichtetes Fleisch übernommen hat. Zu diesem Zwecke hat sie an Green's Alley in Pine Brook ein großes Refrigeratorgebäude errichtet, in dem sie das Geschäft am nächsten Montag eröffnet.

— Die Schulbehörde hatte Montag Abend regelmäßige Sitzung und genehmigte die Zahlungsliste für den Monat März. — J. B. Woolsey & Sohn haben die Arbeit an Schule No. 25 vollendet und es wurde ihnen ein Rückstand von $2750 bewilligt. — Herr Wormser berichtete, daß die Kohlen unter den Gebäuden No. 31 und 32 nicht entfernt werden, ohne daß die Behörde davon Nachricht erhält.

— Das am Montag Abend stattgefundene Conzert und Ball des Schweizer Männerchor war trotz des abscheulichen Wetters gut besucht. Gesangsvorträge gaben der Liederkranz, die Sängerrunde, die Gesangsektionen des Arb. Fortb. und Badenser Vereins und der Schweizer Männerchor. Guth's Orchester spielte verschiedene Piecen und auch zum Tanze, dem bis zum frühen Morgen gehuldigt wurde. Um Mitternacht ward ein Souper servirt.

— Am Sonntag konfirmirte Herr Pfr. Zizelmann in der lutherischen Zionskirche an Mifflin Avenue die folgenden Kinder: Mädchen. — Emma Emilie Hermann, Emma Ida Amande Gräbner, Franziska Caroline Wolf, Lina Kraft, Mary Lizzie Stumm, Lina Robinson, Anna Frieda Barnekow, Katharine Dimmler; Knaben — Theodor Haas, Leopold Richard Bartz, Wilhelm Packerath, Otto Franz Urbuteit, Carl Gauß, Albert Scheunemann.

— In Polizeikreisen sind verschiedene Versetzungen vorgenommen worden. Zuerst ist Sergeant Richard J. Edwards vom Providence Distrikt nach dem zentralen Stadttheile transferirt worden, und Sergeant Michael Spellman tritt an dessen Stelle. Polizist John Coslett, der den Polizeiwagen führte, ist seit Montag Abend an Lackawanna Avenue; die Polizisten Ridgway und Rodham thun Dienste im Stadtgebäude. Ferner ist die sehr vernünftige Verfügung getroffen worden, daß Polizisten an den drei Hauptbahnen dieser Stadt beim Eintreffen von Zügen stationirt sind.

— Wenn nicht alle Anzeichen trügen, werden im Laufe dieses Sommers alle unsere Straßen wieder aufgewühlt, um Geleise für verschiedene Straßenbahnen zu legen. Die Scranton Traction Companie hat jetzt vom Straßenkommissär die Erlaubniß erhalten, ihre Linie von Scranton nach Petersburg auszudehnen. Dieselbe beginnt an Croß Straße, an der Stadtlinie, Croßstraße entlang zur jetzigen Nay Aug Bahnlinie, dann zur Olive, zur Wheeler, zur Mulberry und zur Prescott Avenue. Die Arbit an dem Ausbau dieser Linie ist bereits in Angriff genommen worden.

Ferner hat die Companie die Ermächtigung erhalten, an Linden Straße von Wyoming zur Mifflin, und an Franklin Avenue von Spruce zur Linden Geleise zu legen.

Andere Bahnlinien werden noch projektirt, für welche jedoch erst das Wegerecht durch eine Verordnung erlangt werden muß.

An die Käufer von Frühjahrswaaren.

Seit der Mitte des Monats Februar waren Martin & Delany mit dem Einlegen eines großen Vorrathes von Frühjahrswaaren angestrengt thätig. In Erwartung eines regen Geschäftes dieses Jahr, haben sie einen ungewöhnlich reichhaltigen Vorrath von Männer-, Knaben- und Kinderkleidern eingelegt. Ihr Vorrath ist so umfangreich, daß sie nicht im Stande sind, alles zu erwähnen. Ehe Sie Kleider einkaufen, sollten Sie ihre Auswahl prüfen. In dieser Saison haben sie speziell ein Auge darauf gehabt, solche Fabrikate einzulegen, welche sie sicher garantiren können, daß sie dem Tragenden Zufriedenheit geben.

Außer dieser Garantie können sie noch die Versicherung geben, daß der Käufer die neuesten Moden in kundiger Weise angefertigt erhält, da alle Waaren von erfahrenen Schneidern hergestellt wurden. Ihr System der Geschäftsführung ist, den Verkaufspreis jedes Kleidungsstückes in deutlichen Zahlen zu markieren, und in keinem Falle machen sie einen zweiten Preis.

Martin & Delany haben einen eleganten Vorrath von graugemischten, vollständig ganz wollenen Cheviot Anzügen von $10 bis zu $18. Wer sie mit einem Auftrage beehrt, darf überzeugt sein, in jedem Falle zufrieden gestellt zu werden. Das Kunden-Departement hat all die besten Muster von einheimischen und importirten Wollenwaaren.

Martin & Delany,
Coal Exchange, Wyoming Avenue.

— Die in Pine Brook wohnenden Slowacken sind seit langer Zeit von einer irischen Bande von Flegeln verfolgt, mißhandelt und beraubt worden, und drehten am Sonntag Abend den Spieß um. Mehrere Stunden lang war es für niemand gerathen, in ihre Nähe zu kommen, denn sie würden blutige Vergeltung geübt haben.

— Der Sattler Moffitt, der sich auch „Judge" schimpfen läßt, scheint in sehr geheimnißvoller Weise vom Feuerdämon verfolgt zu werden. Vor etwa einem Jahre brach in seinem Geschäfte No. 323 Spruce Straße um 11 Uhr Nachts ein Feuer aus, dessen Entstehungsursache allen Nichteingeweihten bis heute ein Räthsel blieb. Da er keine Miethe zahlte, so mußte er den Platz um Neujahr räumen und verzog mit seinem werthlosen Gerümpel nach einem Holzbaue an Oakford Alley, neben Frothingham's Arcade. Dort brach kurz nach 1 Uhr am Mittwoch Morgen ein Feuer aus, das so rasch um sich griff, daß in kurzer Zeit die Flammen aus allen Theilen hervor züngelten. Die Arcade ist vom zweiten Stockwerke aufwärts am Hintertheile aus alten Brettern aufgeführt und diese waren in Brand gesetzt, ehe die Feuerwehr es verhindern konnte. In dem unteren Theile des Arcade Gebäudes war George A. Briegel's Anstreicher-Werkstätte, der Huthändler Lane und die Firma Hand & Van Kleet mit ihrem Lager von Bicycles. Die Genannten erlitten sämmtlich durch Feuer oder Wasser Schaden. Moffitt's Verlust mag etwa $25 betragen; das Gebäude, in dem er hauste, gehörte der Lackawanna Odd Fellows Loge und ist versichert. Die Arcade ist wahrscheinlich ebenfalls gegen Schaden durch Versicherung gedeckt. Der Rauch drang in das Westminster Hotel durch und verursachte dort großes Unbehagen. — Die Arcade wird stets eine Gefahr für das angrenzende Eigenthum sein und die Versicherungs Companien sollten solche Buden gar nicht versichern.

Gerichtliches.

— Thomas H. Reynolds, der die Stelle eines Ver. St. Marschalls gegenwärtig bekleidet, ist von Richter Smith auf die Anklage unter $2000 Bürgschaft gestellt worden, in dem Jennings Prozeß gegen die Lehigh Valley Co. den Versuch gemacht zu haben, die Geschworenen zu beeinflussen. Hoffentlich kennt das Gericht keine Gnade, wenn die Anklage erwiesen wird.

— Die Geschworenen sprachen am Freitag dem Sweet Gardner eine Entschädigung von $105.90 zu. Die Stadt hatte School Straße in Providence nivelliren lassen und dabei eine Stützmauer des Klägers, dessen Garten und Obstbäume geschädigt.

In dem Klagefalle von Jakob Rupp gegen John M. Swartz uud J. H. Evans erkannten die Geschworenen auf $305.39 Entschädigung für den Kläger.

Die zweite Woche des Common Pleas Gerichtes begann am Montag mit Richter Günster im Zimmer No. 1 und Richter Smith im Zimmer No. 2.

Nach Eröffnung des Gerichtes erließ Richter Smith an Thomas E. Reynolds eine Aufforderung, Gründe anzugeben, warum seine Lizens als Detektiv von Lackawanna County nicht widerrufen werden sollte. Auch mußte er eine neue Bürgschaft für $2000 geben, welche E. N. Willard stellte.

Da es zur Kenntniß des Gerichtes gekommen ist, daß gewisse Personen das Lizensgericht zu spekulativen Zwecken benutzen, indem sie mit Ueberschreibungen von Lizensen Geschäfte machen, so hat dasselbe verfügt, daß in Zukunft genügende Gründe für solche Uebertragungen angegeben werden müssen. Auch sind dabei Remonstranzen statthaft.

Die Armen-Behörde

hatte am Freitag regelmäßige Sitzung und infolge der Neuernennungen mußte eine Reorganisation stattfinden.

Sekretär Lynott verlas dann die Ernennungs-Certifikate von John Gibbons, Charles Tropp, Thomas Shotten und Daniel Williams. Frau Swan nominirte dann W. S. Langstaff für Präsident und derselbe wurde ohne Opposition erwählt.

Das Finanz Comite (Tropp und Gibbons) hat den finanziellen Angelegenheiten des Distrikts seine vollste Aufmerksamkeit geschenkt und auch besonders den Bau eines Asyles für männliche irrsinnige Patienten in seinen Bereich gezogen, der nicht mehr länger verzögert werden kann. Man schätzt die Kosten desselben auf $30,000; andere Reparaturen und Verbesserungen $9000; allgemeine Ausgaben $35,250. Das steuerbare Eigenthum von Scranton beträgt $15,630,410, von Dunmore $1,207,297; eine 4 Mill Steuer würde ein Duplikat von $67,242.82 ergeben und es verblieben abzüglich von Exonerationen und Commissionen $60,518.54. Mit dem Kassenbestand, den noch ausstehenden Steuerbeträgen und dem Ertrag der diesjährigen Steuer beläuft sich das Totaleinkommen auf $91,132.15, die Totalausgaben schätzt man auf $74,250.00, so daß ein Ueberschuß von $16,882.15 verbliebe, was zur Noth zur Bestreitung der Ausgaben hinreicht, bis man eine Einnahme aus der Steuer von 1894 erzielt.

Schutz gegen bevorstehende Heimsuchungen.

Wenn es in diesem irdischen Jammerthal eine ergiebigere Quelle ächten wirklichen Elends gibt, als die Anlage zum Rheumatismus, so möchten wir wissen, wie sie heißt. Es gibt Leute, welche die Anlage zum Rheumatismus mit auf die Welt bringen, gerade so, wie dies bei Schwindsucht und Scrofeln der Fall ist. Der geringste Anlaß kann sie zur Entwicklung bringen. Sobald dieselbe sich bemerkbar macht, sollte der Leidende eine Kur mit Hostetter's Magenbitters beginnen, welches das rheumatische Gift aus dem Blute treibt und dem Umsichgreifen der Krankheit einen Riegel vorschiebt. Beweis dafür sind die Zeugnisse von Aerzten, welche dieses vortreffliche Blutreinigungsmittel in ihrer Privatpraxis verwenden. Ebenso liegen die besten ärztlichen und allgemeinen Zeugnisse für die trefflichen Wirkungen des Bitters bei Malaria, Leberleiden, Verstopfung, Verdauungsbeschwerden, Nierenleiden, Nervosität, Appetitmangel und Verlust an Körpergewicht vor. Ist man naß geworden und hat sich dabei eine Erkältung zugezogen, so ist das Bitters sehr werthvoll als ein Vorbeugungsmittel gegen die Anfänge von Rheumatismus.

Es macht uns Vergnügen berichten zu können, daß die hiesige Freiligrath Loge des Ordens der Harugari zwischen zehn bis fünfzehn Dollars zum Seminarfond beigesteuert hat. — Wir sind jetzt begierig, von anderen sogenannten deutschen Vereinen Aehnliches zu hören, allen voraus von den Turnern; dann sollten auch die Gesangvereine und Kirchengemeinden ein Scherflein beisteuern, da es sich um Errichtung einer bleibenden Heimstätte zur Heranbildung deutscher Lehrkräfte handelt.

Ueberhaupt sollte kein Verein, der sich als ein deutscher gerirt, zurückstehen. Verbieten die Statuten eine Schenkung für den Seminar- oder Pfister-Fond, so sollten die Mitglieder eine freiwillige Sammlung veranstalten und den Betrag an das Institut einsenden. Ist derselbe auch noch so gering, so wird das Vorgehen doch andere Vereine zum gleichen Wirken anspornen und es wird auf diese Weise eine genügende Summe aus kleinen Beiträgen gewonnen, um den Bestand des Lehrer-Seminars für immer sicher zu stellen.

Es würde uns zu großer Genugthuung gereichen, aus dem nächsten „Correspondenz-Blatt" eine ganze Anzahl von Quittungen über Beiträge von Vereinen und Gesellschaften von Scranton und Umgegend bringen zu können.

Das Thal abwärts.

— Ein Kind des Herrn Jakob Klee zu Duryea starb am Mittwoch.

— Die Scheune von Wm. Wescott zu Moosic wurde Donnerstag Morgen 3 Uhr durch Feuer zerstört, nebst vollständigem Inhalt. Verlust theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Eine 6jährige Tochter von Adam Freschke von Duryea wurde vergangene Woche schwer verbrannt, indem beim Anmachen eines Feuers ihre Kleider in Brand geriethen. Sie athmete von dem Feuer ein und verschied am Samstag.

Taylor. — Die D. L. & W. Co. zahlte am Mittwoch an den Taylor, Holden und Pyne Gruben.

— In der Sibley erhielt ein Pole am Dienstag so schwere Verletzungen, daß er Abends im Hospital starb.

— Der nahe der Sibley Grube wohnhafte Thomas Evans entdeckte am Dienstag in einem Gebüsche etwa eine halbe Meile von seiner Wohnung die stark verweste Leiche eines Mannes, welche man später als diejenige von George Brown, eines etwa 80 Jahre alten Mannes, erkannte. Derselbe wurde seit vier Wochen vermißt; man nahm an, er sei zu einer Tochter nach Peckville gegangen, und als dort niemand etwas von ihm gesehen, stellte man Nachforschungen in anderer Richtung an. Der alte Mann litt an leichtem Irrsinne, war aber harmlos; an dem Körper wurden keine Wunden entdeckt.

— Große Aufregung herrschte Ende vergangener Woche in dieser Gegend, veranlaßt durch das Verschwinden dreier Knaben im Alter von etwa vier Jahren. Die Kleinen, Fred. Ammacher, John Schlappi und Michael Schild, wurden zuerst am Donnerstag Nachmittag vermißt und sofort von den besorgten Angehörigen Nachforschungen angestellt, die resultatlos blieben. Am Freitag Morgen machte sich die ganze Bevölkerung auf die Beine und die Arbeit an den Gruben wurde eingestellt; hunderte von Männern, Weibern und Kindern durchsuchten truppweise den Wald und auch während der Nacht durchstreiften Abtheilungen denselben. Erst am Samstag Nachmittag wurden die Anstrengungen belohnt, indem John Mohr und ein Genosse die Kleinen in der Nähe von Bald Mountain, vier Meilen von ihrer Wohnung fand; zwei derselben lagen unter einem Felsvorsprunge im Schlafe, der dritte suchte sich Beeren in der Nähe. Der kleine Ammacher hatte schwer durch die Kälte am Freitag gelitten und Hände und Füße zum Theil erfroren.

Es ist mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt er als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurirten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Constitutionskrankheit und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Hall's Katarrh Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffelvoll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten ein hundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Addressirt: F. J. Cheney & Co., Toledo O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 C.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wayne County.

— Unter dem Namen „The Columbia" ist zu Lake Ariel ein neues geräumiges Hotel errichtet worden.

— Das Trampunwesen beunruhigt Hawley und in der Samstag Nacht wurde in das Keystone Hotel, das Wayne County Haus und Fred. Nell's Metzgerei eingebrochen und verschiedene Artikel und Geld gestohlen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung von dem Ableben unserer lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin,

Carolina Jung, geb. Schneider,

welche im Alter von 50 Jahren und 6 Monaten nach langer Krankheit diesen Morgen 9 Uhr sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Jung, Gatte,
Philippina Schwald, geb. Jung.
Charlotte Jung, Tochter.

Scranton, 12. April 1893.

Stadtrath.

Select Council, 6. April.

Die erste Versammlung fand an diesem Abend statt.

Eine Zuschrift von J. L. Fordham erhob Klage gegen Stadtanwalt Burns, daß derselbe die Eröffnung oder Erweiterung von Capouse Avenue nahe der Stelle hintertrieben habe, wo die Straßenbahn die D. & H. Bahn kreuzt, um die Miethe von einem kleinen Wohnhause ziehen zu können, das der Stadt eigentlich gehört.

Roche, McCann und mehrere andere seiner demokratischen Freunde suchten Burns zu vertheidigen und die Sache als einen politischen Kniff darzustellen (wie sie es auch bei Blewitt gethan), doch wurde die Zuschrift dem Justizcomite zugewiesen.

Vorsitzer Chittenden kündigte seine Comites an.

Mayor Connell machte folgende Ernennungen, welche bestätigt wurden: C. W. Thompson zum Inspektor des Sewers an Wyoming Avenue und Dickson Avenue; D. R. Penman zum Inspektor des zehnten Sewerdistrikts; Richard Thomas zum Lebensmittel-Inspektoren für ein Jahr.

Der Amtseid des Mayors ward verlesen und eingetragen. Die Bonds von Controlleur Widmayer und Geometer Joseph P. Phillips wurden genehmigt.

Eine Anzahl Angebote zur Pflasterung von Madison Avenue gingen ein und wurden dem Pflasterungscomite zugewiesen.

Eine Menge neuer Vorlagen wurden eingereicht, u. A. eine für einen Sewer im fünfzehnten Distrikt und für ein Markthaus.

Mehrere Verordnungen für Erweiterung resp. Verlängerung von Straßenbahnen lagen vor; so auch eine von Lackawanna durch Adams zur Sprucestraße und diese hierauf zur Jefferson Avenue.

Keine Stadtanwalts-Wahl.

Die Prophezeiung von Stadtanwalt Burns, daß er in der gemeinschaftlichen Sitzung am Montag Abend mit leichter Mühe wiedererwählt würde, hat sich nicht erfüllt, denn seine Freunde hatten nicht den Muth, es zur Abstimmung kommen zu lassen und setzten mit Ach und Krach eine Verschiebung bis zum nächsten Montag durch — was viele einer Niederlage gleich erachten. Alle Räume des Sitzungssaales waren mit Neugierigen gefüllt, die den Verhandlungen mit Spannung folgten.

Nachdem der Schreiber das Verzeichniß der Mitglieder verlesen, erfolgte eine halbstündige Vertagung. Vom Select Council waren zuerst zwölf Mitglieder und vom Common Council acht im Saale. Als eine halbe Stunde später der Stadtrath wiederum zur Ordnung gerufen wurde, waren alle Mitglieder anwesend, mit Ausnahme von Roß von der 1. Ward.

Zuerst wurden D. P. Birtley, P. De Lacey und J. LaBar als Besichtiger für den sechsten Sewerdistrikt erwählt.

Roche beantragte dann, daß die Wahl eines Stadtanwaltes auf eine Woche verschoben werde, und Clemons machte das Amendement, den Antrag auf den Tisch zu legen. Das Amendement ging mit 21 gegen 20 Stimmen verloren und da diese Abstimmung zugleich zeigt, wer für und wer gegen Burns ist, so geben wir dieselbe namentlich. Es stimmten im Common Council für Vertagung: Golden, Grier, Duhigg, McLean, Schwartz, Robinson, Sweeney, Howe, Nealis und Battle; und im Select Council: Williams, Golden, Roche, Koch, Farber, Schwenk, Manley, McCann, Kellow, J. H. Kelly und Connell — zusammen 21 Stimmen.

Gegen eine Vertagung waren im Common Council: McDonnell, Thomas, Robathan, Roberts, Davies, Browning, Arja Williams, H. M. Williams, Rink, Jones und Moir; und im Select Council: Miller, P. Kelly, Bevan, Sanderson, Fellows, Clemons, Westpfahl, Lauer und Chittenden — 20 Stimmen.

Es wurden zwar von beiden Seiten noch verschiedene parlamentarische Schachzüge versucht, um es zu einer Abstimmung zu bringen, aber die Einundzwanzig blieben fest und Vorsitzer Moir verkündete dann Vertagung bis zum nächsten Montag.

Trotzdem die Burnsleute an diesem Abend indirekt einen Sieg errangen, scheinen die Republikaner hoffnungsvoller als zuvor und prophezeien Burns eine Niederlage.

Baumpflanzungs-Tage.

Gouvernör Pattison hat in einer Proklamation mit eindringlichen Worten zur festlichen und thatkräftigen Begehung des vom Gesetz angeordneten Baumpflanzungs-Tags aufgefordert. Er hat dazu zwei Tage festgesetzt, um im ganzen Staat je nach den klimatischen Verhältnissen bessere Gelegenheit dafür zu geben, damit nicht Wetter und Wind alle Möglichkeit dazu abschneiden.

Er empfiehlt das Pflanzen von Bäumen und Gesträuchen auf den öffentlichen Schulplätzen und an den Landstraßen entlang, oder an den Flüssen oder in Parks und in Privatgärten &c., wozu er Samstag den 15. und Samstag den 22. April als Baumpflanzungs-Tage in Pennsylvanien einsetzt, von welchen jede Lokalität sich einen Tag nach Belieben auswählen kann, je nachdem es ihr am Richtigsten und Bequemsten erscheinen mag.

— Benjamin H. Nolt, der neunjährige Sohn des Benjamin N. Nolt von Landisville, in Lancaster County, fand am 5. April einen schrecklichen Tod. Der Knabe ritt auf einem Pferde. Plötzlich wurde das Thier scheu und warf den Kleinen ab. Derselbe blieb jedoch mit dem einen Fuße an dem Geschirr des Pferdes hängen und zwar so unglücklich, daß sein Kopf bei jedem Schritte des Thieres von dessen Hufen getroffen wurde. Als das Pferd endlich eingefangen wurde, war der Kopf des Kindes total zerschmettert, das Genick des Kleinen war gebrochen und sein Körper in furchtbarer Weise zerschunden. Eine Menge Personen waren Zeugen des Unfalles, darunter der Vater des unglücklichen Knaben.

Deutsche Briefliste.

John Albert,	Frank Drom,
Frau S. E. Epply,	Adolph Engel,
Louis Götz,	Henrick Heß,
Chas A. Hamman,	Adam Innes,
Frau John Lyman,	John Ronson,
Frau H. A. Reino,	William Reineke,
Frl. Clara Weichel,	F. W. Weinerte,

Frau Margaret Riepsame (2).

Neue Anzeigen.

Großer

Eröffnungs-Lunch

— im —

Hotel Wenzel,

712 W. Lacka. Avenue,

— am —

Montag, 17. April,

zur Feier der Uebernahme des Hotels durch die

Gebrüder Wenzel.

Freunden und Bekannten und dem gesammten Deutschthum hiermit die Anzeige, daß wir das von uns übernommene Hotel mit einem ausgezeichneten Frei-Lunch eröffnen werden, wozu wir alle Feinschmecker ergebenst einladen.

Achtungsvoll,
Chas. Wenzel,
Gus. Wenzel.

Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt von

Baltimore nach Bremen

durch die bewährten neuen Postdampfer erster Classe

Darmstadt, Oldenburg, Karlsruhe, München, Gera, Dresden, Stuttgart, Weimar.

Abfahrt von Baltimore jeden Mittwoch, von Bremen jeden Donnerstag.

Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglichster Bauart und in allen Theilen bequem eingerichtet.

Länge, 415—435 Fuß, Breite 48 Fuß.

Electrische Beleuchtung in allen Räumen.

☞ Auf die Bequemlichkeit und Ventilation der Räume für Zwischendecks-Passagiere ist bei Einrichtung und Ausrüstung dieser Dampfer ebenfalls besondere Sorgfalt verwandt.

Weitere Auskunft ertheilen die General-agenten,

A. Schumacher & Co.,

5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.

oder deren Vertreter im Inlande.

Hotel Laubscher,

826 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Bei der Uebernahme dieses Hotels wird es mein Bestreben sein, den werthen Gästen stets das Beste von Liquören, Wein, Bier und Cigarren vorzusetzen.

Warme und kalte Speisen zu allen Zeiten und zuvorkommende Bedienung.

Henry Laubscher.

Weichel's Hotel.

—o—

Chas. J. P. Weichel, Eigenth.

Nachfolger von Philip Weichel.

—o—

☞ **Warmer Lunch täglich**

von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

No. 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von **New York.**

A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,

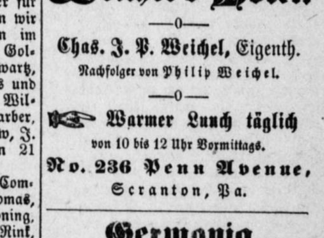
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Rheumatismus,

Lendenweh, Hüftenweh,

Nieren-Beschwerden,

Rückenlähmung &c.



DR. SANDEN'S

Elektrischer Gürtel

heilt ohne Medicin alle Schwächezustände, welche von Ueberanstrengung des Gehirns und der Nervenkraft, Excessen oder Indiscretionen herrühren, wie Erschöpfung, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Ermattung, Rheumatismus, Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Rückenlähmung, Lenden- oder Hüftweh, allgemeines Unwohlsein von Männern und Frauen u. s. w. Dieser elektrische Gürtel besitzt wundervolle Verbesserungen gegen alle anderen und giebt einen Strom, der sofort von dem Träger verspürt wird, — oder wir verwirken $5,000.00 — und curirt alle obengenannten Krankheiten, oder wir nehmen keine Bezahlung. Tausende sind durch diese wunderbare Erfindung geheilt worden, nachdem alle anderen Medicinen fehlgeschlagen, und wir haben Hunderte von Zeugnissen in diesem und jedem anderen Staate.

Von Rev. J. A. Beltz, Cordin, Kan.

Cordin, Kan., 15. Nov. 1892.

Dr. A. T. Sanden. Werther Herr: — Vor etwa drei Jahren wurde ich von einem Ihrer elektrischen Gürtel vollständig geheilt. Ich wurde kürzlich zu einem Mitarbeiter gerufen, welcher sehr schwach, ja fast schon als unheilbar aufgegeben war. Ich ließ meinen alten Gürtel kommen und legte ihn dem Kranken an. Schon am nächsten Tage sagte er: „Ich muß mir einen solchen Gürtel kaufen." — Als ich zu ihm kam, konnte er weder essen noch schlafen, aber heute kann er nicht genug essen und läßt sich jedes einen Gürtel kommen. Dieses Zeugniß können Sie jederzeit als Referenz benutzen.

Achtungsvoll, Rev. J. A. Beltz, Cordin, Kan.

Unser kräftiges, verbessertes, elektrisches Suspensorium, das Beste, das geschwächten Männern jemals angeboten wurde, frei mit allen Gürteln.

Unser großes illustrirtes deutsches Pamphlet wird versiegelt und kostenfrei per Post versandt. Man wende sich an den Erfinder und Fabrikanten:

Dr. A. T. Sanden, 826 Broadway, New York.